SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kriminell gut hören Deutsch 8-10

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 6

Wie geht's? Eine Musterstundenanleitung 7

Das Universalarbeitsblatt 9

Charakterbogen Wanda 10

Das Personal 11

Pilotfolge: Intro 12

Fall 1: Parole Wanda – auf Klassenfahrt in Berlin 19

Fall 2: Disco-Desaster 31

Fall 3: Der Farbbeutel-Angriff 43

Fall 4: Das alte Kino 56

Fall 5: Blume und die Sache mit dem Kunstbunker 63

Anhang:

Hörkompetenzcheck-Tabelle 78

Selbst- und Fremdeinschätzungsbogen: Hören und Zuhören 81

Lösungen 82

Inhaltsverzeichnis CD

QR-Code®	Track-Nr.	Hörspiel	Dauer	Sprecher
	1	**Pilotfolge**: Intro	08:46	Wanda: Dagmar Bittner Dr. Blume: Felix Reichel Rektorin: Barbara Seifert
	2	**Pilotfolge**: Intro – Auflösung	01:23	Wanda: Dagmar Bittner
	3	**Fall 1**: Parole Wanda	16:47	Wanda: Dagmar Bittner Dr. Blume: Felix Reichel Pförtner: Florian Brell Putzmann: Gergö Stipka Handwerkerin: Petra Koch
	4	**Fall 1**: Parole Wanda – Auflösung	03:00	Wanda: Dagmar Bittner
	5	**Fall 2**: Disco-Desaster	15:24	Wanda: Dagmar Bittner Rektorin: Barbara Seifert Dr. Blume: Felix Reichel Daniela: Julia Biermann Christos: Martin Thöne Georg: Sirius Kestel Robert: Dominik Will
	6	**Fall 2**: Disco-Desaster – Auflösung	04:52	Wanda: Dagmar Bittner Daniela: Julia Biermann Rektorin: Barbara Seifert Dr. Blume: Felix Reichel Robert: Dominik Will
	7	**Fall 3**: Der Farbbeutel-Angriff	16:10	Wanda: Dagmar Bittner Dr. Blume: Felix Reichel Aysche: Merve Kücük Georg: Sirius Kestel Aysches Papa: Irfan Taufik Veganer: Florian Brell Passant: Matthias Schöllkopf Skin-Girl: Karin Rabhansl Mofarocker: Christian Klaessen
	8	**Fall 3**: Der Farbbeutel-Angriff – Auflösung	03:53	Wanda: Dagmar Bittner Aysches Papa: Irfan Taufik Mofarocker: Christian Klaessen

Inhaltsverzeichnis CD

	9	**Fall 4**: Das alte Kino	09:15	Wanda: Dagmar Bittner
	10	**Fall 4**: Das alte Kino – Auflösung	02:27	Wanda: Dagmar Bittner
	11	**Fall 5**: Blume und die Sache mit dem Kunstbunker	10:30	Wanda: Dagmar Bittner Daniela: Julia Biermann An der Kasse: Christiana Roth Dr. Blume: Felix Reichel Guide: Stefan Gnad
	12	**Fall 5**: Blume und die Sache mit dem Kunstbunker – Weg rechts	03:20	Wanda: Dagmar Bittner Daniela: Julia Biermann Guide: Stefan Gnad Dr. Blume: Felix Reichel Radiostimme: Juliane Schröter
	13	**Fall 5**: Blume und die Sache mit dem Kunstbunker – Weg links	06:11	Wanda: Dagmar Bittner Daniela: Julia Biermann Dr. Blume: Felix Reichel Guide: Stefan Gnad Radiostimme: Juliane Schröter Rektorin: Barbara Seifert
	14	**Fall 5**: Blume und die Sache mit dem Kunstbunker – Weg zum Eingang	06:00	Wanda: Dagmar Bittner Daniela: Julia Biermann Dr. Blume: Felix Reichel Guide: Stefan Gnad Radiostimme: Juliane Schröter
	15	**Fall 5**: Blume und die Sache mit dem Kunstbunker – Auflösung	03:49	Wanda: Dagmar Bittner

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

here we go again – mit dem zweiten Teil von „Kriminell gut hören“ und fünf neuen Abenteuern der naseweisen Schulhausdetektivin Wanda Wunderlich. Schön, dass Sie (wieder) mit dabei sind.

Wie wir alle, so ist auch unsere kleine Heldin älter geworden. Wanda ist jetzt 15 Jahre und geht in die 9. Klasse. Entsprechend haben sich die Themen, die sie interessieren, ein wenig gewandelt. Vor allem ist Wanda aber der Erfolg ihrer letzten Abenteuer (Band 1) ganz schön zu Kopf gestiegen, sodass sie gerade nicht in allen Lebenslagen sympathisch wirkt. Die gute Nachricht: In ihrer gar nicht mehr so neuen Heimat Neustadt/Bayern ist die Hamburger Deern inzwischen richtig angekommen.

Themen der fünf neuen Hörgeschichten sind unter anderem Freundschaft und Verantwortung, Emanzipation und Erwachsenwerden, aber auch Abschied und die Fähigkeit, zu differenzieren („Sind alle Skinheads Nazis?“) und um die Ecke zu denken. Identifikationsfiguren wie die Wanda gewogene Klassenlehrerin Frau Roth und Hausmeister Peanut fallen weg, dafür taucht mit Dr. Romualdus Blume, dem neuen Klassleiter, ein Gegenspieler auf, den unsere Schulhausdetektivin nicht ohne Grund als „my personal Moriarty“ bezeichnet: Eine Figur scharf an der Grenze zum Klischee, der Wanda jedoch auf Augenhöhe begegnet. Und die im Laufe der fünf vor uns liegenden Abenteuer ihre ganz eigenen Ziele verfolgen wird ...

Wanda indes erleben wir wie gesagt in neuen Situationen: auf Klassenfahrt und als Schülersprecherin, wie sie bei ihrer strengen Rektorin für eine Neuauflage des Schulballs kämpft (der, wie die Hörer aus dem ersten Teil wissen, einer Stinkbombe zum Opfer gefallen ist). Durch Wandas Augen erleben wir den Mikrokosmos Schule aus einem anderen, oftmals ironischen Blickwinkel.

Außerdem haben wir Autoren diesmal versucht, mehr mit der visuellen Ebene zu spielen: Die Illustrationen zu den Geschichten sind noch stärker in den Fokus gerückt, vielleicht – so unsere Hoffnung – ergibt es sich, dass man mit ihnen und über sie im Unterricht über Dinge reden kann, ohne dass gleich wieder verschriftlicht werden muss. Denn das holt vielleicht wieder die Kids ins Boot, die sich mit dem Schreiben notorisch schwer tun …

Wieder liegen alle Hörspieltexte transkribiert vor, aber das Schöne am Radio ist ja eigentlich, dass es zur Abwechslung mal nicht um Lesen und Schreiben geht und dass trotzdem mit Sprache gearbeitet wird. Beim Hören gibt es keine Rechtschreibfehler, und das darf ruhig auch mal sein.

Womit wir glücklich bei dem Stichwort „Spaß“ angekommen sind: Den sollen die Mitrate-Krimis von Wanda nämlich machen. Nur wird Spaß in Deutschland in der Schule ähnlich wie in der Wissenschaft oder in der Hochkultur nach wie vor oft und gerne kritisch gesehen. Wenn es irgendwie nach Unterhaltung riecht, dann kann es ja gar nicht seriös sein, so die landläufige Überzeugung. Oder professionell. Oder einem höheren Zweck verpflichtet. Gerade als Lehrer findet man sich da schnell in einer Rechtfertigungshaltung wieder, und sei diese auch nur gefühlt – vor der Schulleitung, vor Kollegen oder vor den Eltern. „Ist ja schön, dass Sie Ihr Hobby hier einbringen können und dafür auch noch bezahlt werden“ und „Sie immer mit Ihren Projekten, aber was hilft das meinem Sohn/meiner Tochter?“ sind nur zwei von vielen Sprüchen, die auch wir uns in der Vergangenheit schon anhören durften – und die wir gekonnt wegignoriert haben.

Hier noch mal für alle zum Mitschreiben: Ja, es macht Spaß. Aber es bringt halt auch was. Lehrplan und Lernziele, Schlüsselkompetenzen und Soft-Skills werden in „Kriminell gut hören“ abgedeckt. Ladies and Gentlemen, hier werden eiskalt Bildungsstandards abgearbeitet – das Medium ist nur ein anderes. Das wollten wir an dieser Stelle noch einmal betont haben.

In diesem Sinne: Let’s rock!

Felix Reichel & Stefan Gnad

F. Reichel/S. Gnad: Kriminell gut hören Deutsch 8–10
© Auer Verlag

Wie geht's? Eine Musterstundenanleitung

Lernziele/Kompetenzen:
- Den Inhalt der Kriminalgeschichte erfassen und wiedergeben
- Hörkompetenz verbessern (Zuhören, aktives Zuhören, Hörverstehen)
- Erzählende Texte untersuchen (Textkompetenz)
- Arbeitsaufträge lesen, verstehen und umsetzen können (Lesekompetenz)

Medien:
CD-Player/Computer mit Audioboxen und CD-Fach (…), Bild auf Folie/per Beamer, Arbeitsblätter, kopiert in Klassenstärke

Folienvorlage/Material:

Stundenbild:
- **Hinführung:** Impuls: Bild, Lageplan, Textzitat, Zeitungsartikel, Karte: fallabhängig

- **Erarbeitung:** (Begriffsklärung, Vorwissen, Lexika, Netz); Inhalt: Gemeinsames Hören des Textes, mündliche Zusammenfassung (Keine Wertung); Annäherung an den Fall mithilfe der Arbeitsblätter (in verschiedenen Sozialformen möglich); eventuell zweiter Hördurchgang nachdem die Aufgabenstellungen verstanden wurden.

- **Vertiefung:** Lösungen im Plenum vorstellen und diskutieren

- **Sicherung:** gegebenenfalls stummen Impuls vom Anfang aufgreifen

- gegebenenfalls **Transfer:** Einordnung in Gesamtkontext, Themenvertiefung, Diskussion

Didaktisch-methodische Überlegungen

Sozialformen:
In den verschiedenen Phasen sind natürlich verschiedenen Arbeits- und Sozialformen nötig – genannt sei hier nur exemplarisch die Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit. Da Sie – als Experte – Ihre Klasse am besten kennen, wissen Sie jeweils am besten, was hier geht beziehungsweise nicht geht.

Hörtext:
Der Text zum Hörkrimi liegt immer noch einmal in abgetippter Form bei. Sie können ihn kopieren und zur Differenzierung beziehungsweise Vertiefung einsetzen. Ebenfalls sollten Sie daran denken, dass Sie den Fall auch noch einmal auditiv per Kopfhörer zum Nachhören anbieten können. Oder die Schüler nutzen den QR-Code und holen sich Wanda zu sich aufs Smartphone oder Tablet.

Arbeitsblatt:
Jedem Fall liegen die dazugehörigen Arbeitsblätter bei. Hier sind die Aufgaben nach Kompetenzniveaus gegliedert:

*„Hörverstehen wird anhand ähnlicher Kategorien und zugrundeliegender Kompetenzen wie Leseverstehen beschrieben. Auch hier können im Wesentlichen die Prozesse „**Informationen ermitteln**“ (KN I:*), „**textbezogenes Interpretieren**“ (KN II:**) sowie „**Reflektieren und Bewerten**“ (KN III: ***) unterschieden werden, hinzu tritt die Interpretation der Stimmführung, auf deren Basis beispielsweise auf emotionale Zustände von Sprechern geschlossen werden kann. Wie auch beim Lesen können die Textgenres literarisch und informierend unterschieden werden, im Gegensatz zum Lesen entfallen allerdings nicht-kontinuierliche Sachtexte, beispielsweise in Form von Tabellen und Grafen. Weiterhin zeichnen sich viele Hörsituationen dadurch aus, dass in ihnen Alltagssprache verwendet wird, sie ein höheres Maß an Redundanz aufweisen, paraverbale*

F. Reichel/S. Gnad: Kriminell gut hören Deutsch 8–10
© Auer Verlag

Merkmale (Tempo, Prosodie, emotionale Eintönung) relevant für die Interpretation des Gehörten sind und sie mit Interjektionen (ach, aha, nanu etc.) und Verzögerungslauten (äh, ähm) durchsetzt sind.[1]

Wie in der PISA-Studie die Lesekompetenz, gliedert sich Hörkompetenz also in verschiedene Bereiche auf. Sie können die Arbeitsblätter somit auch als Diagnoseinstrument nutzen. Hilfreich hierfür ist die Tabelle im Anhang. Tragen Sie (oder ihre Schüler selbst) einfach jeweils ein, ob die Hörer gut, schlecht oder sehr gut bei der Erarbeitung der jeweiligen Aufgabe waren. Danach können Sie sehen, welchen Stand die Schüler in welchem Kompetenzbereich haben.

Lösungen:
Um die Möglichkeit der Selbstkontrolle durch die Schüler zu gewährleisten, wurden die Lösungen zu den relevanten Aufgaben am Ende des Bandes zusammengestellt.

Anhang:
Hier finden Sie Zusatzmaterialien, Vertiefendes und Erheiterndes.

Ein Wort noch:
Die Hörkrimis sind unabhängig voneinander einsetzbar. Die Geschichten folgen dem Lauf und damit dem roten Faden eines Schuljahres, jedoch steht jede für sich. Wir haben die Storys so angelegt, dass die Geschichten auch nacheinander gehört und bearbeitet werden können. Unsere Heldin Wanda unterliegt hierbei einer Entwicklung, die für den ein oder anderen Hörer interessant sein könnte. Sie können die Krimis also genauso als Wochenritual, zur Hörerziehung, wie auch als Lückenfüller beziehungsweise in einer Vertretungsstunde einsetzen – ganz so wie Sie es wollen!

Auf der beigelegten Audio-CD finden Sie ein einführendes Intro, sowie fünf Kriminalfälle als Mini-Hörspiele. Zu jedem Fall gibt es eine kurze, ebenfalls vorproduzierte Auflösung.

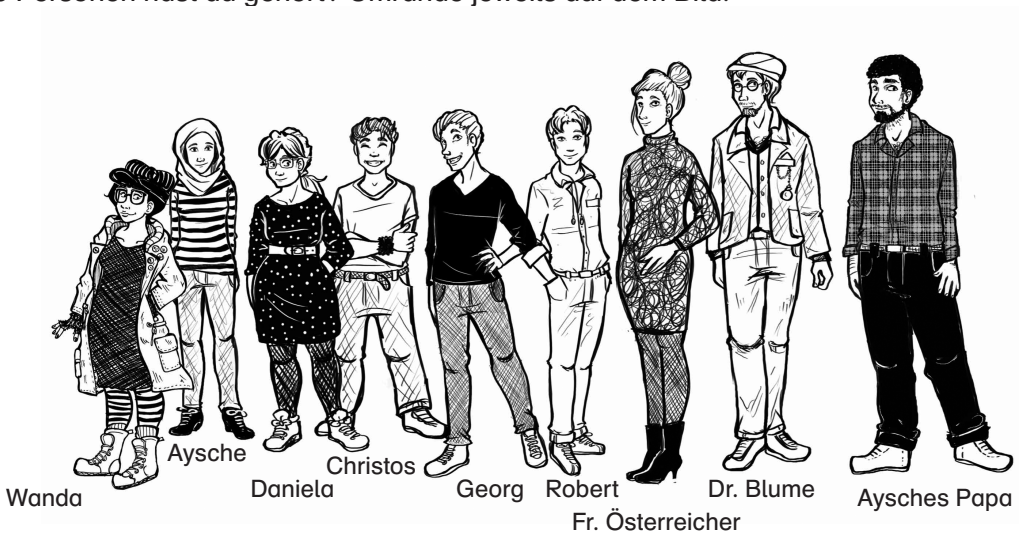
[1] Vgl: http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/faecher/sprachen/deutsch/Sprechen_und_Zuhoeren/kmk-kompetenzmodell_sprechen_zuhoeren_sekI_2009.pdf

F. Reichel / S. Gnad: Kriminell gut hören Deutsch 8–10
© Auer Verlag

Das Universalarbeitsblatt

Nachdem du dir den Fall angehört hast, sind hier noch ein paar wichtige Fragen an dich.

- Welche Personen hast du gehört? Umrande jeweils auf dem Bild!



- Welche Geräusche hast du gehört?

- Was hast du noch gehört? Was findest du bemerkenswert?

- Was ist für dich ein guter Kriminalfall? Was gehört alles dazu?

- War dies nun ein guter Kriminalfall? Begründe deine Meinung!

F. Reichel/S. Gnad: Kriminell gut hören Deutsch 8–10
© Auer Verlag

Charakterbogen Wanda

Name: Wanda Wunderlich

Alter: 15 Jahre

Geboren: Hamburg

Lebt in: Neustadt (fiktive Stadt in Bayern)

Schule: 9a, Dirk-von-Lowtzow-Schule

Familie: Wandas Eltern haben sich vor dreieinhalb Jahren getrennt …

Freunde: Daniela, Christos, Robert, Herr Leander und Aysches Papa

Feinde: Dr. Blume, ein wenig Fr. Österreicher und – aber nur am Rande – der schöne Georg (schade eigentlich)

Haustier: Ein Goldfisch; war ein Geschenk – würde ihn gerne freilassen, geht aber nicht … weshalb sie auf ein riesiges Aquarium spart.

Helden: Sherlock Holmes, Miss Marple, Professor Dr. Dr. Dr. Augustus van Dusen, genannt: „Die Denkmaschine“ … und David Bowie!

Lieblingsgetränk: Milchshake im Café Kastanie

Lieblingskneipe: Der Döner-Imbiss von Aysches Papa

Lieblingsmusik: David Bowie! Wandas Oma, die ebenfalls Wanda heißt, hat in den 60ern in London gelebt und Bowie dort live gesehen … und ihr die alten Schallplatten gegeben …

Handicap: Sie trägt eine starke Brille (Hipsterbrille), unter der sie still leidet. Mit 13 Dioptrien ist sie fast blind – und ohne Brille hilflos. Später kriegt sie Kontaktlinsen und nimmt auch ab (sie ist nicht dick, aber auch nicht dünn … fühlt sich selbst aber natürlich viel zu dick)

F. Reichel / S. Gnad: Kriminell gut hören Deutsch 8–10
© Auer Verlag

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kriminell gut hören Deutsch 8-10

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.